



Roediger

ÜBER UNS

Abwassermanagement mit Vakuumtechnik

Innovative Lösungen für Umweltschutz,
Stadtentwicklung und Industrie

A brand of
Aqseptence Group



Wasser schützen. Zukunft gestalten: Ein Unternehmen mit Vision

Ohne Wasser kein Leben. Eine Tatsache, die uns alle in die Pflicht nimmt, sorgsam mit dieser Ressource umzugehen und sie für die nächsten Generationen zu schützen. Eigentlich eine Selbstverständlichkeit – und dennoch leichter gesagt als getan. Denn Klimawandel, Bevölkerungswachstum und knapper werdende Grundwasserreserven verstärken die Dringlichkeit, sich mit dem drohenden Wassermangel auseinanderzusetzen. Dass es jetzt an der Zeit zu handeln ist, zeigt sich an der Vehemenz der täglichen Berichterstattung – und am Umdenken in der Gesellschaft. Wie kann man sparsamer mit Wasser umgehen?

Wie das kostbare Nass in Städten zurückhalten? Aber auch: Wie kann man so viel Wasser wie möglich zurückgewinnen und drohende Verunreinigungen weiter minimieren?

Einen wesentlichen Beitrag dazu kann ein Umdenken in der Abwassertechnik leisten: weg von der konventionellen Freispiegelkanalisation hin zu innovativer Vakuumtechnologie, die den Wasserverbrauch reduziert.

Die es erleichtert, Stoffströme zu separieren und so Energie und Nährstoffe aus Abwasser zurückzugewinnen. Vakuumtechnologie, die selbst in den entlegensten und wasserärmsten Regionen der Welt hygienische Bedingungen schafft. Und die viele neue Chancen entstehen lässt – für Stadtplaner, Architekten, Abwasserentsorger, Baufirmen, Klärwerke, Ingenieure und viele Industrien rund um den Globus.

„Weltweit gibt es eine Fülle neuer Herausforderungen im Bereich Wasser und Abwasser, für die wir die richtigen Lösungen anbieten.“

Alles kein Problem:

Das kann Roediger® Vakuumtechnologie

Von der einzelnen Toilette zu kompletten, kilometerlangen Vakuum-Kanal-systemen: Roediger® hat mithilfe der Vakuumtechnik das Abwassermanagement revolutioniert. Als wir uns in den 1970er-Jahren in das Geschäftsfeld der Vakuumtechnologie gewagt haben, ging es uns vor allem um eines: radioaktives Abwasser aus der Nuklearmedizin absolut zuverlässig zu sammeln und zu transportieren. Und den Anteil an verseuchtem Wasser möglichst gering zu halten.

Heute ist unsere Technik nicht nur in Krankenhäusern zu finden, sondern auch in Naturschutzgebieten, im Gebirge, in Fußballstadien, an Bord von Schiffen der Deutschen Marine, in großen Hotelanlagen und Congress Centern. Denn neben der Sicherheit und dem reduzierten Wasserverbrauch hat Vakuumtechnologie noch viele weitere Vorteile zu bieten.



Spart nicht nur Wasser – sondern auch

Zeit & Geld

4,5m

Wir können Abwasser **bis zu 4,50 m** nach oben anheben



Keine Exfiltration



Lässt sich auf

engem Raum

einsetzen

Bietet die Möglichkeit der



Stoffstrom-trennung

zur leichteren Rückgewinnung von Ressourcen

150cm



Eine geringe Verlegetiefe der Rohre ist kein Problem – im Durchschnitt sind es nur **150 cm**

Für Hausanschlüsse und **gewerbliche Anschlüsse** geeignet



6m/s



In **6 m/s** ist Abwasser einfach schneller weg

44km

Die größte Vakuumstation der Welt ist von Roediger®. Sie ist auf der künstlichen Insel Palm Jumeirah im Einsatz. Daran angeschlossen ist ein **44 Kilometer langes Rohrmnetzwerk.**



Ob Vakuum-Kanalsystem oder Vakuum-Sanitärtechnik: Wir liefern als weltweit führender Systemanbieter nicht nur Einzelkomponenten, sondern auch individuelle Lösungen von A bis Z. Um unsere Kunden bestens zu unterstützen, stellen wir gern das Gesamtpaket bereit: die fachmännische Beratung, die Unterstützung vor Ort und auch den weiteren Service sowie After Sales.

„ Wir sind ... Möglichmacher

Was uns bei Roediger® antreibt, ist mehr als nur Technik. Mit über 100 Mitarbeitern weltweit, dem Willen zum Fortschritt und vielen innovativen Ideen schaffen wir neue Chancen, setzen neue Standards und gestalten die Zukunft. Für uns Menschen, unser Umfeld, unsere Welt. Und für die nächsten Generationen. Wir haben Mitarbeiter gefragt, was ihnen bei Roediger® so sehr gefällt.



Jelena Ratkovic,
Leiterin Service & After Sales

„Wir versuchen, nicht mit der Zeit zu gehen. Sondern ihr stets einen Schritt voraus zu sein. Dafür hören wir unseren Kunden zu. Und wir bieten unseren Mitarbeitern und Kollegen eine Plattform zum Austausch von Feedback, Vorschlägen und Ideen. Das ist inspirierend und schafft eine familiäre Atmosphäre. Außerdem steht Roediger® für Vielfalt: Hier arbeiten Menschen mit unterschiedlichem Bildungshintergrund, unterschiedlichem kulturellem Background und unterschiedlicher Nationalität zusammen.“

„Wir sind sehr stolz darauf, dass Anlagen, die teilweise schon 40 Jahre auf dem Markt sind, weiterhin exzellent funktionieren. Das ist zum einen ein Beleg für unsere außerordentliche Qualität, bedarf aber auch einer sehr engen Abstimmung mit dem Kunden und einem Team, auf das man sich verlassen kann. **Wir sind ein starkes Team** – mit bestens geschultem Personal, bei dem der Kunde immer an erster Stelle steht.“



Ireneusz Kubek
Geschäftsführer

Experten

Global unterwegs



Marco Wanke, Teamleiter kaufmännischer Support Service und After Sales

„Ich habe 1997 als Auszubildender bei Roediger® angefangen, habe mich über verschiedene Positionen weiterentwickelt und bin aktuell Teamleiter kaufmännischer Support Service und After Sales. Was das Unternehmen so besonders macht, ist **die sehr gute Mischung aus älteren und jüngeren Mitarbeitern und der kollegiale Zusammenhalt**. Das sorgt für optimalen Wissenstransfer. Wir bilden mit Leidenschaft aus, wir lernen voneinander und tragen dadurch unser Know-how in die Zukunft.“

Innovativ

„Roediger® gibt es nun schon 180 Jahre, in der Vakuumtechnik sind wir schon mehrere Jahrzehnte aktiv und in den 30 Jahren meiner Karriere gibt es sicherlich einige Highlights, an denen ich mitbeteiligt war. Da ist zum einen die Palmeninsel in Dubai, die das größte Vakuumstationsprojekt der Welt ist. Ein weiteres Highlight ist die Mitarbeit in vielen Normierungsausschüssen, um die Technologie zu etablieren. All das macht immer noch Spaß – besonders aus Perspektive des Business Development.“



Dr. Volker Zang
Business Development



Bereit für die Zukunft

Wir sind Roediger®



„Wo es kein natürliches Gefälle gibt oder wo sich Wasserreservoirs in der Nähe befinden, **verbietet sich herkömmliche Abwassertechnik von selbst.**“

Schwierige äußere Rahmenbedingungen:

Hier sind wir zu Hause

Anschluss an funktionierende Abwasserinfrastruktur, Schutz der Umwelt vor Verschmutzung und schonender Umgang mit sensiblen Ressourcen – was in weiten Teilen der Welt eine Selbstverständlichkeit ist, stellt in anderen Gebieten eine gigantische Herausforderung dar. Denn wo das Terrain kein natürliches Gefälle aufweist, wo der Boden keinen tiefen Aushub zulässt oder wo sich natürliche Wasserressourcen oder Schutzgebiete in unmittelbarer Nähe befinden, verbietet sich herkömm-

liche Abwassertechnik von selbst. Zu groß wäre die Gefahr von Verschmutzung, zu aufwendig und kostenintensiv Bau, Installation und Betrieb. Doch was für konventionelle Technik zum harten Show-Stopper wird, **kann eine Vakuumanlage mit Leichtigkeit bewältigen.** Denn mit Vakuumtechnologie fließt Abwasser absolut ausfallsicher und ressourcenschonend durch jedes Terrain – wenn es sein muss, sogar bergauf.



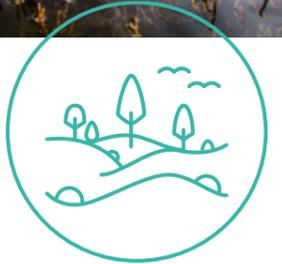
Sichern, was wir schätzen, schützen, was wir lieben: So stiftet Technik Sinn

Ein zuverlässiges Kanalsystem ist mehr als ein Stück Technik: Mit unseren Anlagen garantieren wir hygienische Rahmenbedingungen und sichern dadurch täglich erlebte Lebensqualität. Wir leisten einen aktiven Beitrag für bessere Wohnverhältnisse, wir binden entlegene Siedlungen an zeitgemäße technische Erzungenschaften an und wir verhindern, dass Natur und Umwelt durch menschliche oder industrielle Abwässer verschmutzt werden.

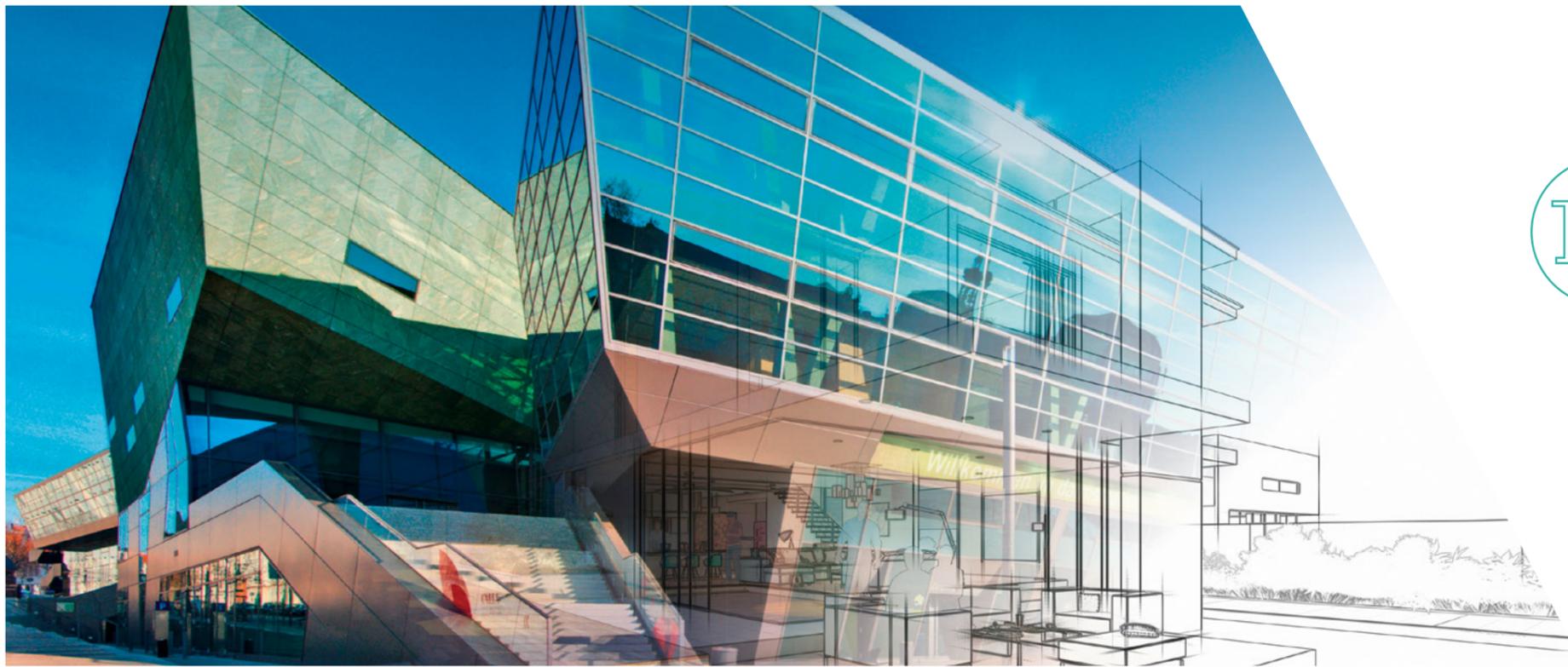
- **Vakuum-Kanalsysteme benötigen weniger Erdaushub und sind daher schnell und kostengünstig zu installieren**
- **Vakuum-Kanalsysteme lassen sich wesentlich kostengünstiger betreiben und warten als konventionelle Systeme**
- **Vakuum-Kanalsysteme können nicht auslaufen – auch nicht bei einer Leckage**
- **Mit Vakuum-Kanalsystemen gibt es keine Geruchsbelästigung**

Von der Wochenendsiedlung zum Wohngebiet: Vakuum-Kanalsystem, Eicher See, Deutschland

Paradebeispiel für die Stärken von Vakuumtechnologie in schwierigem Terrain ist das Kanalsystem, das Roediger® in der Siedlung „Eicher See“ installiert hat. Konzipiert als reine Wochenendsiedlung ohne Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung, liegt das Areal mit seinen knapp 700 Häusern direkt im Überflutungsgebiet des Rheins. Strenge Umweltauflagen, aber auch der Wandel der Siedlung zu einem dauerhaft genutzten Wohngebiet machten eine komplett neue Infrastruktur notwendig. Dabei sollten die Systeme für Trinkwasser und Abwasser möglichst in einem Zug installiert werden und außerdem Hochwasser bis zu 5 Metern Höhe verkraften können. Gleichzeitig musste gewährleistet sein, dass weder Oberflächenwasser ins System eindringen noch Schmutzwasser austreten konnte. Die von Roediger® entwickelte Anlage ging sogar noch einige Schritte weiter: Die Installation konnte sehr schnell und kostengünstig durchgeführt werden, weil Roediger® es schaffte, Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung im gleichen Rohrgraben zu verlegen. Außerdem verhindert das System durch hohe Strömungsgeschwindigkeiten von vorneherein Geruchsbelästigungen, die sonst häufig bei ähnlichen Siedlungen auftreten.



Alle paar Jahre überflutet: Das von Roediger® installierte Kanalsystem ist auch unter extremsten Bedingungen ausfallsicher.



Wie man mit nur 10 cm Verlegetiefe hygienische Standards für ein Einkaufsparadies schafft: Forum Köpenick, Deutschland



Im Zuge von Umbaumaßnahmen im Forum Köpenick in Berlin wird auch der REWE Markt im Untergeschoss des Gebäudekomplexes umgestaltet und mit einem neuen System zum Sammeln und Transportieren von Abwasser ausgestattet, z. B. für das Kondensat aus den Kühltruhen und -theken und die Restflüssigkeiten aus den Ausgussbecken der Leergutrücknahme-Automaten.

Die Crux: Tiefe Einschnitte im Fußboden für eine Neuverlegung von konventionellen Freispiegelleitungen sind jedoch schlichtweg unmöglich. Das Untergeschoss ist mit einer sogenannten „weißen Wanne“

unterlegt, die nur eine Dicke von 20 cm aufweist. Rohre können also nur in 10 cm Tiefe verlegt werden. Eine bauliche Herausforderung, die Vakuumtechnologie stemmen kann – dank der Vakuumleitungen mit kleinem Durchmesser und dem nur sehr geringen benötigten Gefälle von 0,5 %.



Für die Zukunft des Bauens:

Flexibilität. Skalierbarkeit. Cleverness.

Der Wandel der Zeit macht vor Gebäuden nicht Halt. Doch mit unserer Abwassertechnologie genießen Architekten und Planer gestalterische Freiheiten, um Bestandsbauten clever umzunutzen, Neubauten von Beginn an flexibel und nachhaltig zu planen – und dabei auch noch die Basis für die einfache Rückgewinnung wertvoller Ressourcen zu legen. So entstehen architektonische Highlights von morgen.

Von der Fabrik zu attraktiven Wohnneheiten: Umnutzung von Gebäuden

Menschen im urbanen Umfeld ein Zuhause bieten: Städte stehen immer vor der Aufgabe, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, während große brachliegende Areale ehemaliger Fabri-

ken wertvollen Platz besetzen. Beide Herausforderungen lassen sich durch die clevere Umnutzung von Bestandsbauten lösen. Dazu können wir einen Beitrag leisten: mit unserer Vakuum-Abwassertechnik, die Abwasser bis zu einer Höhe von 4,5 Metern anheben kann und beim Verlegen von Leitungen enormen Spielraum bietet. So können Stockwerke frei geplant und flexibel belegt werden – und tote Standorte wiederbelebt werden. Gerade das macht sich auch in Shopping Malls und Mixed-use-Immobilien bezahlt, denn Vakuumtechnik bietet hier die idealen Voraussetzungen für die flexible Belegung von Ladenfläche, stellt sich auf den Wechsel von Mietern ein, sieht eine facettenreiche Art der Nutzung vor – und stemmt sich damit gegen möglichen Leerstand.



Temporärer Hochbetrieb: von Fußballstadien bis Kongresszentren

Während Einkaufszentren einen stetigen Besucherstrom anlocken, herrscht in manchen Bauwerken temporärer Hochbetrieb. Vakuum-Sanitäreinrichtungen halten dem kurzfristigen Andrang großer Menschenmengen ohne Mühe stand, reduzieren den Wasserverbrauch auf ein Minimum und bleiben dennoch hygienisch einwandfrei – im Fußballstadion genauso wie im Kongresszentrum.



Gutes bewahren: Sanierungsprojekte und Denkmalschutz

Wer sich an der Vergangenheit erfreuen, Modernität jedoch nicht missen will, kann sich einen weiteren Vorteil von Vakuum-Abwassertechnik zunutze machen: Die schmalen Rohrdurchmesser erlauben einen besonders sensiblen Umgang mit jeder Materie und sind reversibel. So wird bei diesem Abwassersystem nicht nur die Ressource Wasser geschont, sondern auch die Originalsubstanz von Gebäuden.



Wertvolle Ressourcen schonen und gewinnen: Stoffstromtrennung

Nicht nur Baumaterial lässt sich recyceln – auch Abwasser kann wiederverwertet werden. Roediger® Vakuumtechnik hilft dabei, verschiedene Abwasserarten getrennt zu erfassen und abzuleiten. So bleibt z. B. durch den geringen Einsatz von Wasser während des Abwassertransports das Schwarzwasser unverdünnt – und reich an Ressourcen, um neue Energie daraus zu gewinnen.



Heute Boutique, morgen Restaurant: Flexibilität für Einkaufszentren

Hohe Lebensqualität. Neuer Wohnraum. Blau-grüne Infrastruktur.

Wir träumen nicht. Wir lösen.

Leerstände in Innenstädten und gleichzeitig zu wenig Wohnraum, verschwenderischer Wasserkonsum in Metropolen und ungenutzte Ressourcen durch nicht recyceltes Grauwasser – das sind nur zwei von vielen Themenkomplexen, die Stadtplaner von heute vor Probleme stellen. Probleme, die man mit den oft hoffnungslos veralteten herkömmlichen Kanalsystemen nicht aus der Welt schaffen kann. Genau an diesem Punkt werden Vakuumlösungen zum Gamechanger – einfach deswegen, weil sie von vornherein für die Lösung komplexer Herausforderungen konzipiert wurden.

Wir ermöglichen die Quartiere der Zukunft:

- **Ob Sanitärtechnik oder Kanalsystem oder beides in Kombination: Vakuumtechnologie lässt sich jederzeit, flexibel und stufenweise installieren und ausbauen**
- **Echte Nachhaltigkeit: Vakuumtechnik ermöglicht Stoffstromtrennung und hilft damit, Energie aus Abwässern zurückzugewinnen, Nährstoffe zu sichern und Grauwasser erneut zu nutzen**
- **Zeit und Geld – Vakuumtechnologie spart beides: Die viel kleineren Rohrdurchmesser und die geringe Verlegetiefe sorgen für unglaublich kurze Bauphasen – und bedeuten spürbar weniger Kosten**

Innenstädte | Neubaugebiete | Wasserkreislauf | Umnutzung | Quartiersmanagement

Angewandte Hightech für Stadtplanungen: Hamburg-Jenfeld, Deutschland

Ein neuer Stadtteil mit durchgehender grüner Infrastruktur: Die integrierte Vakuumlösung von Roediger® ist ein überzeugender Beweis dafür, was mit dieser Technik bereits heute alles möglich ist.

Zwei Fragen an den Leiter Technische Projektleitung, Christian Rüter:



Warum ist Hamburg-Jenfeld so besonders, Herr Rüter?

„Weil wir hier von A bis Z beratend tätig sein und die beiden Lösungsbereiche Sanitär und Kanalsystem in großem Maßstab miteinander kombinieren durften. So trennen wir die anfallenden Ressourcen bereits in den Gebäuden. Dann führen wir sie über ein Vakuum-Kanalnetz zur maschinentechnischen Anlage und bereiten sie unterschiedlich auf. So ist es möglich geworden, das Grauwasser von den Waschtischen, von den Duschen, von Spülmaschinen, von Waschmaschinen separat abzuleiten – in eine kleine Pflanzenklärteich-Anlage. Und die wiederum speist den See, der sich im Zentrum der Siedlung befindet.“

Was können Stadtplaner daraus lernen?

„Wie man ein Gelände völlig neu nutzt. Denn was hier heute eine neue Heimat für fast 3.000 Menschen ist, die rund um einen kleinen See in bester Lebensqualität leben, war früher ein Bundeswehr-Gelände. Mit allen Herausforderungen, die solche Areale mit sich bringen. Und die sich mit unserer Technik komplett und einfach lösen lassen.“



„Jenfeld ist das genialste Projekt, das wir in Deutschland bislang realisiert haben.“



Scrubere Sache –

für Baustellen, Festivals und temporäre Zwischenlösungen



Ob zum Vergnügen, aus der Not heraus oder weil der Job es nicht anders hergibt: Wer Wohn- oder Arbeitsstätte temporär gegen Zelt oder Container tauschen muss, kann dennoch auf eine funktionierende Sanitärinfrastruktur setzen. In der Stadt oder auf dem Land. Auf dem Festivalgelände, der Großbaustelle oder im Katastrophengebiet. Doch was macht Roediger® Abwasser-Vakuumtechnik hier anders als herkömmliche Technik?

Hygienisches Umfeld auf kleinstem Raum

Wenig Platz, viele wechselnde Besucher, doch eine hygienische Einbahnstraße für Bakterien und Viren: Vakuumtoiletten saugen Abwasser mittels Unterdruck ab – tropffrei und ohne eine Aerosolwolke zu bilden.



Einfach in der Installation: Plug & Play

Heute da, morgen weg – ganz unkompliziert lässt sich die mobile Sanitäreinheit am Ort des Geschehens installieren. Und auch wieder abtransportieren.

Erhöhte Speicherkapazität durch wassersparende Technologie

Durch den Abtransport per Vakuum lässt sich der Wasserverbrauch pro Spülvorgang deutlich verringern – und damit können die Kapazitäten z. B. des Frischwasser- und Abwassertanks effizient genutzt werden.



Ein Duschbus für obdachlose Menschen: GoBanyo

Sich waschen können. Ein Bedürfnis, das gerade für obdachlose Menschen nicht einfach zu erfüllen ist. In Hamburg bringt GoBanyo Badezimmer dorthin, wo sie dringend benötigt werden – in einem umgebauten Linienbus. Damit die Kapazitäten der Frisch- und Abwassertanks an Bord perfekt ausgeschöpft werden, wird der Wasserverbrauch durch Vakuum-Sanitärtechnik deutlich reduziert. Das geschlossene System sorgt außerdem für einen 100%-Auslaufschutz. So können hygienische Standards auch auf kleinem und beweglichem Raum geschaffen werden.



Menschen schützen. Dort, wo es darauf ankommt.



Für Hygienestandards, die längst nicht nur im Pflegesektor geschätzt werden. Sondern überall, wo viele Menschen aufeinandertreffen.

Wenn das Immunsystem geschwächt und besonders anfällig für Bakterien, Viren und andere Keime ist, muss für extra Schutz gesorgt werden. Viele denken dabei an Desinfektionsmittel, Mundschutz und strenge Reinigungsmaßnahmen. Doch die Wenigsten wissen, dass auch Vakuum-Abwassertechnik einen bedeutenden Beitrag leisten kann, um die Verbreitung von Erregern und Keimen in Krankenhäusern oder Pflegeheimen einzudämmen. Zum Beispiel auf Toiletten und in Badezimmern.

Um für Patienten in nuklearmedizinischen Abteilungen eine besonders hygienische Umgebung zu schaffen, haben wir 1978 die Roediger® Vakuumtoilette entwickelt. Dadurch schufen wir nicht nur die technischen Voraussetzungen, um die Menge an radioaktivem Abwasser signifikant zu reduzieren, sondern auch die Keimbelastung in Schach zu halten.

Denn im Gegensatz zu konventionellen Systemen entsteht beim Spülgang einer Vakuumtoilette keine mit Bakterien durchsetzte Aerosolwolke, die sich im ganzen Bad verbreitet. Das Abwasser wird einfach, sicher und ohne Überspritzen eingesaugt. Auch Waschbecken und Duschen können ohne Siphons an Vakuum-Absaugeneinheiten angeschlossen werden, um die Keimbelastung zu reduzieren. Und das radioaktive Abwasser? Wird sicher und tropffrei im geschlossenen System in eine Abklinganlage transportiert und verlässlich verwahrt.

In aller Kürze:

- **Reduziert und separiert kontaminiertes Abwasser**
- **Kein Austrag von Keimen, keine Aerosolwolken**
- **Zertifiziert für Radioaktivanlagen**
- **Abtrennung von sensiblen Bereichen möglich**



Ireneusz Kubek,
Geschäftsführer



„Weil Vakuumsysteme in sich geschlossen sind, können wir Abwasser – ob häusliche, industrielle oder sogar kontaminierte bzw. radioaktiv – mit einer absoluten Dichtheit sammeln und transportieren.“

Für die Behandlung von mehr Krebspatienten: Vakuum-Sanitärtechnik in der Charité, Deutschland

Sie gehört zu den größten Universitätskliniken Europas und ist eines von rund 80 Nuklearmedizin-Zentren, die wir mit unserer Technik ausstatten durften: die renommierte Charité in Berlin. An deren Virchow-Krankenhaus leisten gleich zwei Vorteile Überzeugungsarbeit. Erstens: Die installierten Vakuumtoiletten nutzen nur 1 Liter Wasser pro Spülvorgang. Dadurch werden Kapazitäten für mehr Patienten und Behandlungen geschaffen, da das Fassungsvermögen für kontaminiertes Abwasser in der Abklinganlage effizienter ausgeschöpft wird. Zweitens: Dank einer absoluten Auslaufersicherheit des Systems sind Patienten, Klinikpersonal und die Öffentlichkeit keiner Gefährdung ausgesetzt.



Indoor. Outdoor. Groß. Klein. Stationär. Mobil.

Unsere Anlagen kommen in der ganzen Welt zum Zug

Pünktlichkeit. Geschwindigkeit. Überzeugendes Verhältnis von Preis und Leistung. Was für alle Betreiber von Bahnlinien ganz oben auf der Agenda steht, ist auch für uns eine Verpflichtung – die wir mit Anlagen sicherstellen, die auf der ganzen Welt Tag für Tag im Einsatz sind. Unser großer Erfahrungsschatz hilft uns dabei ebenso sehr wie die Tatsache, dass unsere Technik kompatibel zu allen wichtigen

Standards in Europa, Nordamerika, Asien und Australien ist.

Eine weitere Stärke heißt Flexibilität: Unsere Anlagen erfüllen exakt die individuellen Anforderungen und Vorgaben jedes einzelnen Kunden – und sind in der Lage, bei veränderten Rahmenbedingungen jederzeit mitzuwachsen.



Andreas Bayerlein, Leiter Kompetenzzentrum Ver- und Entsorgung



Ob Einzelplatz-Lösung oder Werk mit über 100 Ver- und Entsorgungsstationen: Jede Roediger® Anlage ist ein Stück Zukunft.“

Vielfalt, Geschwindigkeit, Hygiene

- Ver- und Entsorgung von Trinkwasser und WC-Abwasser
- Systeme zur Wasserbehandlung mit Wasserrecycling von Zugwaschanlagen
- Konkurrenzlos kurze Standzeiten durch ultraschnelle Technik



High-Speed-Technik für Expresszüge: ICE-Instandhaltungswerk, Köln-Nippes, Deutschland

Modern, nachhaltig, ultraschnell – und seit 2018 störungsfrei in Betrieb: Eine Vielzahl von hochmodernen ICE-4-Zügen kann die Deutsche Bahn in ihrem Instandhaltungswerk in Köln-Nippes pro Nacht warten. Wobei „warten“ hier eigentlich ein grundfalsches Wort ist – die Standzeiten der Züge wurden auf ein absolutes Minimum beschränkt. Wie das möglich wurde, weiß Andreas Bayerlein, Leiter des Kompetenzzentrums Ver- und Entsorgung bei Roediger®:

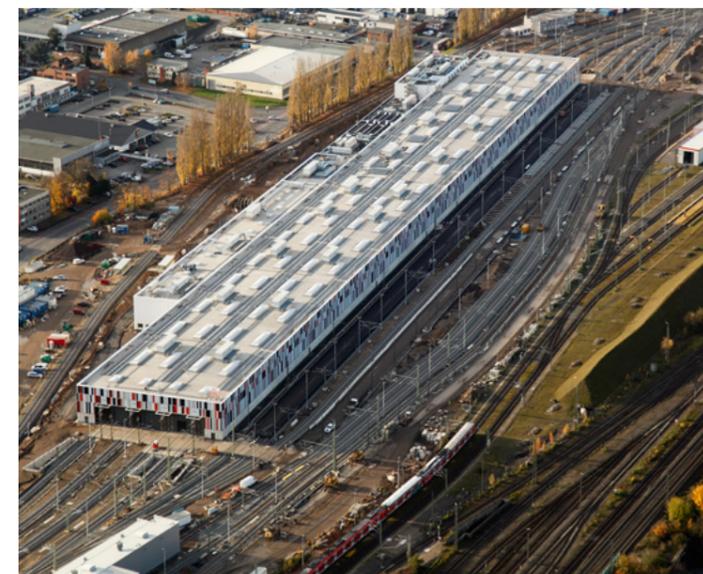
„Wir arbeiten in Köln-Nippes mit der perfekten Kombination aus Qualität und Quantität: Mit je einer Vakuumstation für die Instandsetzungshalle sowie für die Innenreinigungsanlage im Außenbereich sind wir volumenmäßig bereits sehr gut aufgestellt. Und gleichzeitig bringen wir hier die leistungsstärksten Komponenten an den Start, die derzeit verfügbar sind.“

Mit einem ganz essenziellen Vorteil für das Unternehmen Deutsche Bahn AG: „Unsere Anlagen sind so schnell, dass wir die Standzeiten der Züge enorm minimieren und so dazu beitragen, den Personenverkehr bei bestehendem Schienennetzwerk deutlich zu erhöhen. Kurz: Wir helfen dabei, mehr Kapazität auf die Schiene zu bringen“, erklärt Bayerlein.

Roediger® – also der absolute Spezialist für Bahn-Anlagen im XXL-Format? Ja, aber nicht nur, sagt Bayerlein und weist darauf hin, dass

Roediger® auch für kleine Bahnunternehmen die passenden Lösungen parat hat: „Wir sind in der Lage, wirklich jedem Bahnbetreiber exakt das richtige Paket zu schnüren. Völlig egal, ob für drinnen oder draußen, ob stationär oder mobil, ob manuell oder automatisiert, ob für extrem kalte oder heiße Umgebungsbedingungen, ob Einzelplatz oder eine Riesenanlage für Wartungsdepots mit zahlreichen Ver- und Entsorgungsgleisen.“

Andreas Bayerlein zeigt auf die Weltkarte hinter seinem Arbeitsplatz. „Deshalb finden Sie unsere Anlagen ja auch wirklich überall. Die kommen sozusagen auf der ganzen Welt zum Zug.“





Eine Seefahrt, die ist lustig – wenn die Toilette funktioniert

Dafür sorgen wir

Passagieren alle Annehmlichkeiten bieten und gleichzeitig dafür sorgen, dass der Besuch von malerischen Buchten und faszinierenden Landschaften ohne schädigende Rückstände erfolgt: Kreuzfahrten sind im Trend – und gleichzeitig immer wieder in der Diskussion, wie nachhaltig sie gestaltet werden können. Dass wir mit unserer Vakuumtechnologie an Bord der Celebrity Flora zu finden sind, einem Schiff, das unter Beachtung höchster Anforderungen für den Besuch der schutzbedürftigen Galapagos-Inseln gebaut wurde, erfüllt uns daher mit Stolz.

Absolut auslaufsicher – bei jedem Wellengang

Wer längere Zeit auf einem Schiff verbringt, möchte sich keine Gedanken darüber machen, wie zuverlässig die Toiletten ihren Dienst verrichten. Sie sollen funktionieren, das Abwasser sicher sammeln und hygienische Standards gewährleisten. Im besten Fall sparen sie auch noch Frischwasser und reizen die Kapazitäten der Sammel tanks an Bord effizient aus – so, wie die Roediger® Vakuumtoiletten es an Bord von Flusskreuzfahrtschiffen und bei der Deutschen Marine tun.

Verlässlicher Partner mit Branchenkenntnis

Die strengen Vorgaben, Richtlinien und Anforderungen, die es dabei zu beachten gilt, sind uns bestens vertraut: Unser Team verfügt über das Expertenwissen direkt aus der Branche und ist damit verlässlicher Ansprechpartner für Herausforderungen aller Art. Dass dabei die Langlebigkeit, Zuverlässigkeit und Strapazierfähigkeit des Vakuum-Sanitärsystems stets im Fokus steht, liegt auf der Hand.



Auf großer Expedition: Roediger® Vakuumtoiletten an Bord der Celebrity Flora



Sie zählt zu den exklusivsten Expeditionsschiffen der Welt und bietet neben bestem Komfort ein Erlebnis der Extraklasse: Die Celebrity Flora wurde gebaut, um die geschützte Region rund um die Galapagos-Inseln bereisen zu dürfen. Wer die einmalige dort heimische Flora und Fauna vor Augen hat, kann sich vorstellen, welch ein sensibles Unterfangen solch eine Kreuzfahrt darstellt. Daher wurde schon bei der Konstruktion das Augenmerk gleichermaßen auf Exklusivität und Nachhaltigkeit gelegt. Als Roediger® liefern wir unseren Beitrag für einen angenehmen Aufenthalt an Bord durch zuverlässige Vakuum-Sanitärtechnologie: Vakuumtoiletten in formschönem Design stellen sicher, dass hygienischste Bedingungen gewahrt werden und Abwasser tropffrei und auslaufsicher gesammelt wird.



Lebensmittelproduktion | Chemische Betriebe | Pharmaindustrie |
Lack- und Farbenherstellung | Produzierendes Gewerbe

Fortschritt, Wandel, Wachstum:

Wir machen Veränderungen planbar

Überall, wo etwas hergestellt wird, fällt Abwasser an. Oft in großen Mengen, häufig kontaminiert. Schon das ruft nach absolut sicheren und exfiltrationsfreien Lösungen. Doch richtig knifflig wird es erst, wenn sich in den Betrieben Veränderungen ergeben: andere Produktionsmethoden, neue Fertigungsstraßen oder einfach ein erweiterter Maschinenpark, der an das Abwassernetz angeschlossen werden muss. Wer sein Abwasser noch herkömmlich entsorgt, muss sich dann große Sorgen machen. Denn Fließgefälle braucht nun mal Gefälle, ganz abgesehen davon, dass das Neuverlegen

von Kanälrohren sehr aufwendiges und tief gehendes Graben erfordert. Ein großer Komplex von Problemen also – den die Vakuumtechnik schlicht und einfach nicht kennt. Gefälle braucht es nur minimal – wenn es sein muss, kann man Abwasser auch nach oben absaugen. Die tiefe Verlegung entfällt ebenfalls – aus dem gleichen Grund. Und exfiltrations-sicher ist die Technik sowieso. Heißt in Kurzform: Wenn Ihr Unternehmen wachsen soll, sind Ihre neuen Maschinen im Nullkommanichts an die Abwasserent-sorgung angeschlossen.



„Umfangreiche Testreihen im Vorfeld garantieren, dass die Anlage für Ihre Zwecke ideal dimensioniert ist.“

Auf den Punkt gebracht: Die drei stärksten Argumente für Roediger® Industrielösungen

Argument 1: Flexibles Anpassen der Anlagen-Dimensionierung

„Vakuumtechnik heißt: unglaubliche Möglichkeiten, sich an wirklich jedes Projekt anzupassen. Das ist super-spannend für den Industriebereich, weil sich hier oft die Anforderungen oder Dimensionierungen grundlegend verändern. Oder weil man riesige Hallen hat, die man ja irgendwie entwässern muss. Da ist dann echtes Engineering gefragt – und das können wir.“

Georg Maurer,
Leiter Konstruktion



Argument 2: Smarte Lösungen zur Kontrolle und Steuerung

„Unsere Anlagen verfügen auf Wunsch über smarte Monitoring- und Management-Systeme. Die Betreiber wissen damit ganz genau, was in ihrer Anlage vor sich geht und wo demnächst eine Wartung fällig wird – ganz abgesehen davon, dass bei Fehlfunktionen die entsprechende Fehlerquelle sofort exakt lokalisiert und angezeigt wird. Das ist extrem effizient und spart enorme Ressourcen – auch beim Personal, das besser verplant und möglicherweise für andere, dringlichere Aufgaben eingesetzt werden kann.“

Jelena Ratkovic,
Leiterin Service & After Sales



Argument 3: Zuverlässiger Transport komplizierter Inhaltsstoffe

„In der Industrie hat man es häufig mit nicht ganz einfachen Stoffen im Abwasser zu tun – Farben, Lacke, Putze oder auch Fettabwasser und Bioabfälle. Hier muss man unter allen Umständen verhindern, dass solche Stoffe irgendwann die Rohre verstopfen. Mit ihren unglaublich hohen Strömungsgeschwindigkeiten sind Vakuumanlagen da eine sichere Bank, weil sie Ablagerungen gar nicht erst zulassen. Und damit das alles von vornherein richtig berechnet wird, führen wir für unsere Kunden selbstverständlich entsprechende Testreihen durch. So kommen dann Lösungen zustande, die wirklich State of the Art sind – wie unser Vakuum-Kanalsystem mit Absaugeinheiten für 80 Arbeitsplätze, das seit 2020 bei einem führenden Unternehmen der Lackindustrie fehlerfrei, sicher und umweltfreundlich im Einsatz ist.“

Srdjan Draganovic,
Senior Area Sales Manager



Zuverlässig, sicher und vor allem verstopfungsfrei: Roediger® Lösungen sind auch in der Lack- und Farbenindustrie seit Jahrzehnten im Einsatz.



Roediger®:

Weltweiter Impulsgeber für
Vakuumtechnologie

Vakuum-Kanaltechnologie:

Kanalsysteme, Kanalsanierung, Kanal-Management
und -Steuerung

Vakuum-Sanitärtechnik:

Gebäude, Krankenhäuser, Schiffe

Bahn:

Zugdepots, Zugwaschanlagen, Smart Services

Service:

Beratung, Wartung, Trainings



Roediger

**A brand of
Aqseptence Group**

Roediger Vacuum GmbH

Kinzigheimer Weg 104

63450 Hanau

Telefon +49 6181 309-275

E-Mail info@roediger-vacuum.com

www.roediger-vacuum.com

